Wasser

# Beiblatt zur Hochwasserrisikokarte Ascherbach; Gröbenbach; Starzelbach

## Gemeinde Gröbenzell

Gewässer: Ascherbach; Gröbenbach; Starzelbach

Planungseinheit: Amper, Würm, Starnberger See, Ammersee, Wörthsee,

Pilsensee, Osterseen

Gemeindefläche 6,36 km²

Landkreis: Fürstenfeldbruck

Wasserwirtschaftsamt: München



#### 1) Anzahl betroffener Einwohner

je Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Wassertiefe	häufiges Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )	
0 bis 0,5 m	45	496	1707	
0,5 bis 2 m	0	4	28	
tiefer 2 m	-	-	-	
Gesamtanzahl	45	500	1735	

Einheit: Einwohner; die Angaben sind statistische Werte und gerundet.

### 2) Art der wirtschaftlichen Tätigkeit

Flächennutzung je nach Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereigi Flächennutzung	nis	Нос		figes er (HQ <sub>h</sub>	iäufig)		100-jäh chwass			Ex	tremho (HQ <sub>e</sub>	chwas	ser
Wassertie	efe	alle		0,5 – 2 m	0,	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m	alle		0,5 – 2 m	> 2 m
Wohnbaufläche; Fläche mit gemischter Nutzung			n.v.	n.v.	n.v.		0,08	0,00	1		0,28	n.v.	0,00
Industrie- und Gewerbefläche; Fläche bes. funktionaler Prägung			n.v.	n.v.	n.v.		0,04	0,00	ı		0,07	0,00	ı
Verkehrsfläche			n.v.	n.v.	n.v.		0,03	0,00	0,00		0,09	0,01	0,00
Sonstige Vegetations- und Freifläche			n.v.	n.v.	n.v.		0,01	0,00	,		0,02	0,00	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche; Wald; Forst			n.v.	n.v.	n.v.		0,20	0,01	-		0,28	0,02	0,00
Gewässer			n.v.	n.v.	n.v.		0,01	0,02	0,00		0,01	0,02	0,00
Gesamte betroffene Fläche		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0,40	0,37	0,03	0,00	0,80	0,75	0,05	0,00

Einheit: km²; die Werte sind gerundet.

# 3) Betroffene Schutzgebiete

Hochwas	serereignis	häufiges	100-jährliches	Extremhochwasser		
Schutzgebiet		Hochwasser (HQ <sub>häufig</sub> )	Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	(HQ <sub>extrem</sub> )		
FFH Gebiete		-	-	-		
Vogelschutzgebiete		-	-	-		
Trinkwasserschutz- gebiete		-	-	-		
Heilquellen- schutzgebiete		-	-	-		

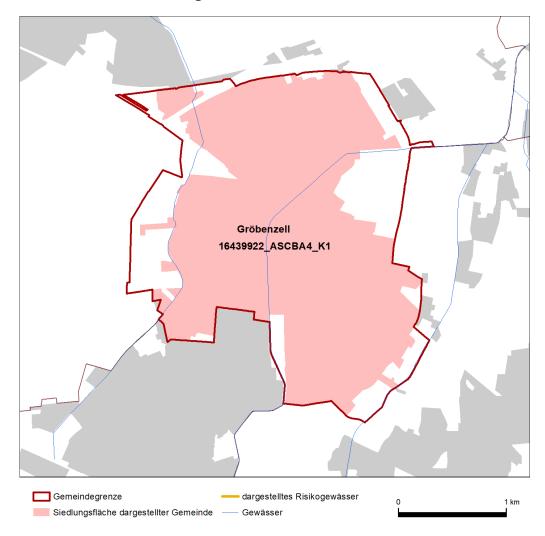
# 4) Gefährdete Objekte: Badegewässer und Kulturgüter

Hochwasserereigni Kulturgut	häufiges Hochwasser (HQhäufig)	100-jährliches Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	Extremhochwasser (HQ <sub>extrem</sub> )		
Badegewässer	-	-	-		
UNESCO-Welt- kulturerbe	-	-	-		
Bauensembles	<b>1</b> -	-	-		
Denkmäler		UmweltAtlas Bayern			

# 5) Gefahrenquellen

Hochwasserereignis	häufiges	100-jährliches	Extremhochwasser		
Gefahrenquelle	Hochwasser (HQhäufig)	Hochwasser (HQ <sub>100</sub> )	(HQ <sub>extrem</sub> )		
IED- Anlagen (Industrial Emissions Directive)	-	-	-		

## Blattschnittübersicht der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Gemeinde Gröbenzell:



Abkürzung: n. v. nicht vorhanden

#### Datengrundlagen:

Die Grundlage für die Ermittlung der vom Hochwasser betroffenen Einwohner bilden Daten aus der GENESIS-Datenbank des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung.

Basis für die Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten in den von Hochwasser betroffenen Gebieten ist ALKIS® - Tatsächliche Nutzung der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000 – Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 ByWG, wie sie in der Bestandsaufnahme der Wasserrahmenrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.

Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industrieemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.

Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

#### Quellen:

Geobasisdaten: © Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung; <a href="www.geodaten.bayern.de">www.geodaten.bayern.de</a> Amtliches Topograhisches Kartographisches Informationssystem 1:25 000 (ATKIS25) 2019 Fachdaten: Fachinformationssystem Wasserwirtschaft

Berichtstand: 22.12.2019